Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 1 (1854)

Heft: 1

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

rer Liebe zu seinen Schülern und überhaupt Beruf zu seinem Gesichäfte hat, so wird er die Augenblicke, die zur Bildung Jener bes

ftimmt find, nie unbenütt vorbeigeben laffen.

"Der Lehrer hüte sich sorgfältig vor den so unanständigen Ausbrüchen des Zorns; grobe Scheltworte sind gar nicht an einem Lehrer zu ertragen. Eine unvermeidliche Korrektion mit Schlägen soll niemals anders, als nach beendigter Schule vorgenommen werden.

"Es ist nichts dringender zu wünschen, als friedfertige Gesinnungen unter den Lehrern, und Uebereinstimmung Aller darin, das Ansehen ihres Amtes gegenseitig zu stüßen, und keinerlei Neid und andere dergleichen Unarten aufkommen zu lassen."

(Fortfegung folgt.)

Der verantwortliche Redaftor und Berleger: 3. 3. Vogt in Diesbach bei Thun.

Anzeigen.

Ausschreibung.

Diejenigen jungen Leute, welche auf ein Stipenbium, im Sinne bes Reglementes betreffend die Berabreichung von Unterstützungen zur Bildung von französsichen resormirten und beutschen katholischen Primarlehrern, vom 3. Mai 1854, Anspruch machen, sind eingelaben, sich unter Beilegung ber im Art. 8 erwähnten Ausweisschriften bis zum 20. Juli nächsthin bei ihren betreffenden Schulkommissariaten zu melben. Tag und Ort der Prüfung werben später bekannt gemacht.

Schulausschreibung: Die Prüfung ber Bewerber ber burch Tob erlebigten Schullehrerstelle an ber Walbgasse ob Schwarzenburg wird im bortigen Schulhause ben 17. Juli Morgens 9 Uhr stattfinden. Außer ben gewöhnlichen Pflichten: Vorsingen und Vorlesen im Kehr mit ben andern Schullehrern. Kinberzahl gegen 100. Besoldung: In Gelb a. Fr. 60; Wohnung, gewerthet zu a. Frf. 50; Land, gewerthet zu a. Frf. 10; zusammen alte Frf. 120 ober neue Frf. 171. 43, wozu noch Frf. 5 Untheil am Burrischen Kapital.

Lehrerwahlen: herr Bendicht Strauchen von Bühl, befinitiv an bie Schule zu Bühl. herr Johann Pillu von Ligerz, befinitiv an die Oberschule zu Brüttelen. herr Joh. Wanzenried von horenbach, besinitiv an die Schule zu Oberfrittenbach, Kirchgem. Langnau.

Bum Bertaufen:

Dem Meistbietenben eine kleine, wohlerhaltene, aus cirka 140 mehrentheils feltenen Eremplaren bestehenbe Mineraliensammlung. Angebote unter ffr. 20 können jeboch nicht beachtet werben. Gefällige Offerten besorgt die Expedition bes Bolksschulblattes in Diesbach bei Thun. Briefe franto!